

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N. 14.

Dresden, am 5. Januar

1882.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 4. Januar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 190—203. — Entschuldigungen. —  
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf  
das königl. Decret Nr. 7, den Personal- und Besoldungs-  
etat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die  
Jahre 1882/83 betr. — Bericht der I. Deputation zu dem  
königl. Decrete über den Entwurf eines Gesetzes, die Ent-  
mündigung und Bevormundung Geisteskranker, Gebrechlicher  
und Verschwender betr. — Feststellung der Tagesordnung  
für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung  
des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr.  
von Abeken, Freiherrn von Könneritz und von  
Rostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars geh.  
Justizrath Hensel, sowie in Anwesenheit von 42 Kam-  
mermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich, die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. Die Sitzung ist eröffnet!  
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr  
Bürgermeister Lühr.

(Nr. 190.) Eingabe des Vorstandes des Verbandes  
deutscher Architekten vom 20. December 1881 bei Ueber-  
reichung von fünf Druckeremplaren einer Denkschrift, be-  
treffend die Statistik des Bauwesens.

Präsident von Zehmen: Die bezeichneten Exem-  
plare liegen im Lesezimmer aus. Uebrigens wird der  
Dank für Uebersendung zu Protokoll zu nehmen sein.

(Nr. 191.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
emplare einer Petition der städtischen Collegien zu  
Wittweida um Wiedererstattung eines Theiles der von  
der dasigen Stadtgemeinde zum Zwecke des nachmals  
wieder aufgehobenen Bezirksgerichts geleisteten Beihilfe.

I. K. (1. Abonnement).

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 192.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
vom 21. December 1881, Schlußberathung über Cap. 73  
bis mit 87 des Staatshaushaltsetats, Finanzdepartement,  
sowie des königl. Decrets Nr. 29, die Reorganisation des  
fiscalischen Hochbauwesens betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite De-  
putation.

(Nr. 193.) Desgleichen dergleichen über die Be-  
schwerde Karl Friedrich Seifert's in Niederplanitz und  
Genossen, deren plötzliche Entlassung aus der Arbeit betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 194.) Petition des Gewerbevereins zu Schan-  
dau vom 22. December 1881, die Erbauung eines Hafens  
an der Lachsbach in Verbindung einer Gleisanlage mit  
der Haltestelle Wendischfahre betr.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten  
Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Be-  
rathung. Vorläufig ist der Gegenstand an die zweite  
Deputation zu verweisen.

(Nr. 195.) Schreiben des Gesamtministeriums vom  
28. December 1881, den Entwurf einer neuen Geschäfts-  
anweisung für den Landtags-Ausschuß zu Verwaltung der  
Staatsschulden betr.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben des Ge-  
samtministeriums ist zunächst zu verlesen.

(Geschieht.)

Der dem Gesamtministerialschreiben beigelegte Ent-  
wurf wird gedruckt und vertheilt werden. Der Gegen-  
stand ist rein technischer Natur und das Directorium  
schlägt daher vor, denselben an die zweite Deputation  
zu verweisen.

(Nr. 196.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
vom 23. December 1881, allgemeine Vorberathung und  
bezieht sich Schlußberathung über das königl. Decret  
Nr. 34, die Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes  
vom 29. September 1834, die Einrichtung der Staats-  
schuldencasse betr.

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt  
vor, diesen Gegenstand zur sofortigen Schlußberathung